



## „Sportwagen-Tours“ – Newsletter 2/2012

Datum: 03.04.12

Lieber Roadster- und Sportwagen-Freund,

die Saison hat begonnen, die ersten Events haben bereits stattgefunden, wie das Skiweekend in Adelboden, der Saisonöffnungs-Apéro und die Schwarzwald-Tour.

Die eigentlichen Highlights dieses Jahres stehen aber noch an. Erfreulicherweise sind alle Events ausgebucht. Ich danke für das Vertrauen der Teilnehmer.

Wer ruht, der rostet, wie auch beim Auto, so sind schon einige Planungen und Ausschreibungen für 2013 im Gange. Die Touren „Französische Alpen & Piemont“ und „Elsass & Vogesen“ sind schon fix und die ersten Anmeldungen sind bereits da.

Dazu werden noch 2 Touren vorgestellt, die auf den Herbst 2013 fallen und derzeit in Reserve sind. Welche der Beiden zum Tragen kommt oder ob beide in das Jahr 2014 geschoben werden hängt von ein paar Unabwägbarkeiten hinsichtlich einer längeren USA-Reise in unserer Urlaubsplanung ab.

Zum Schluss habe ich noch einen Tipp für einen **ganz besonderen Event** „**4 FOTOGRAFEN - EINE STRECKE - DEIN AUTO**“, der für den **12. Mai 2012 im Steilkurvenoval der Offenen Rennbahn Oerlikon** geplant ist ([http://dl.dropbox.com/u/11871358/Ank%C3%BCndigung\\_web.pdf](http://dl.dropbox.com/u/11871358/Ank%C3%BCndigung_web.pdf)). Ganz besondere Fotos von Euch/Eurem Fahrzeug sind garantiert und das zum kleinen Preis. Kontaktiert bitte bei Interesse Falk ([Falk.Lademann@gmx.net](mailto:Falk.Lademann@gmx.net)). Dort findet auch das traditionelle “Indianapolis in Zürich“ statt ([http://www.youtube.com/watch?v=04Wqi-8r\\_5o](http://www.youtube.com/watch?v=04Wqi-8r_5o)).

Diesen Newsletter erhalten alle bei mir als tourenbegeisterte und autophil registrierte Personen. Solltest Du die Zusendung dieses Newsletters nicht mehr wünschen, bitte eine kurze Mail, dann nehme ich Dich klarerweise aus dem Verteiler.

Viele Grüsse aus Küsnacht

Thomas

# Jahresprogramm 2012

Bereits stattgefunden hat:

## Skiweekend, 27.-29. Januar 2012



Zu Beginn des neuen Jahres fand das traditionelle Skiweekend in Adelboden statt. Dani und Lucia hatten sich wieder spontan bereit erklärt das Skiweekend zu organisieren. Leider lässt sich das Wetter nicht planen so war nur der Freitag von Sonnenschein gekrönt.

3 Autobesetzungen fanden sich wieder ein – dieselben wie schon 2011 und genossen den sportiven Anlass auf Schnee mit Skifahren und einem Schlittelabend mit anschließendem Fondue. Ruhig und mit schönen urigem Ambiente das Hotel Schermtanne.



## Saisoneneröffnungs-Apéro, 1. März 2012



Für den 1. März 2012 wurde kurzfristig ein Saisoneneröffnungs-Apéro im „Chez Thomas“ für Teilnehmer der Frankreich- und Trentin-Tour 2012 angesetzt.

12 Personen konnten der Einladung folgen, auch unsere Teilnehmer aus Dornbirn und der Innerschweiz. Nach etwas Weisswein und einigen Knabbereien gab es den Kastanien-Cappuccino als Grundlage gegen den Hunger. Anschliessend wurden beide Touren in Ihren Inhalten kurz präsentiert. Ferner wurde ein Ausblick auf die Saison 2013 mit der Frankreichtour gegeben. Anschliessend gab es Preiselbeerrisotto aus 6 Reissorten und ein Graupenrisotto mit Crevetten mit einem Chianti von Felsina. Als Dessert wurde ein Marronikuchen und ein Apfelstrudel gereicht. Den Abschluss bildete Käse mit einem Glas Amarone von Masi.

Ein lustiger Abend und viele Benzingespräche.



## Schwarzwald, 24. März 2012



Am 24.03.12 fand aufgrund der guten Witterung eine kurzfristige Tour durch den Schwarzwald statt. Am Startpunkt COOP Tankstelle Bachenbülach fanden sich 6 Fahrzeuge ein, KTX-Bow, Ford GT40, Ford Street-Ka, Honda S 2000, Lotus Exige und ein Porsche 911. Die Route führte am Schluchsee vorbei, via Bernau ging es weiter Richtung Münstertal. Da wir sehr zügig vorangekommen sind, konnten wir noch 2 Schleifen auf dem Schauinsland legen bis zum Mittagessen im Gasthof Belchenblick in Münstertal. Über Frönd und Wildböllen ging es zurück. Bei einem Kaffeestopp musste natürlich auch noch eine Schwarzwälder Kirschtorte sein.



## Das steht dieses Jahr noch auf dem Programm:

### Korsika, 17.-27. Mai 2012

Geschlossener Teilnehmerkreis – Eine 9 tägige Reise mit 6 AC Cobras, gepickt mit Programm. Das Autofahren wird mit ca. 2'440km, 21 Pässen und 26'895 Höhenmetern nicht zu kurz kommen. Um Reisetage zu sparen wurden für die Überfahrt Savona nach Bastia und zurück Nachtfähren gebucht. Schon für die Anreise nach Savona wurde ein attraktives Programm zusammengestellt um bis zur Abfahrt der Fähre um 23 Uhr für Kurzweil zu sorgen. Auf Korsika erstrecken sich die Routen über die gesamte Insel, die nebst kurvigen Küstenstrassen auch wilde Gebirgslandschaften aufweist. Neben den genannten 21 Pässen durchfahren wir auch einige landschaftlich sehr schöne Täler, wie z.B. das Restonica-Tal. Um auch die gesamte Insel erkunden zu können, sind für die Teilnehmer in Calvi, Ajaccio und Porto Vecchio Hotelzimmer gebucht, so kommen wir von dem Nordwesten der Insel in den Südosten. Neben Autofahren werden wir aber auch kulinarisch einiges erleben, verschiedene Brennereien und Weingüter sind auf dem Programm aber auch Stadtbesichtigungen und Gelegenheiten für Shopping, damit nicht nur die Fahrer zum Vergnügen kommen. Daneben ist aber auch Zeit zur Erholung am Strand oder am Pool. Die Hotels haben alle Strandlage und meist auch das Ortszentrum in Spazierreichweite.

Am Ankunftstag auf Korsika, führt uns der Weg von Bastia nach Norden und wir umrunden das Cap Corse. Dabei werden wir aber ein Frühstückstopp in Port de Centuri einlegen und dann auf dem Col de la Serra mit einem kurzen Spaziergang zur restaurierten Windmühle Moulin Mattei die Aussicht auf die steile Westküste geniessen. Ein weiterer Zwischenhalt ist auf der Halbinsel L'Île-Rousse mit ihrem Genueserturm und dem weissen Leuchtturm. Entlang der Küste fahren wir weiter nach Calvi zu unserem Etappenziel.

Der zweite Tag ist als Ruhetag in Calvi geplant, Ausspannen am Pool und dann eine Besichtigung der Stadt, dem Geburtsort von Christoph Kolumbus einschliesslich einem Gang hoch zur Zitadelle.

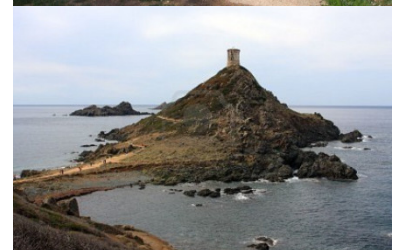
Der dritte Tag führt uns entlang der Westküste bis zur Halbinsel Capu Rosso. Von dort aus fahren wir über ein paar Pässe und malerische Schluchten, wie die Spelunca-Schlucht Richtung Osten in das Inselinnere und machen Stopp in Corte dem Zentrum Korsikas. Von Corte aus fahren wir in das Restonica-Tal hinein bis zum Endpunkt auf 1.370 m Höhe. Auf einer schmalen Strasse überwinden wir auf einer Entfernung von 15 km einen Höhenunterschied von fast 1000 m Auf dieser Strecke geniessen wir die Ausblicke. Wieder zurück in Corte führt uns der Weg Richtung Südwesten. Einen kurzen Halt machen wir noch an der Cascade du Voile de la Mariée ("Brautschleier"-Wasserfall), mit 150m Korsikas höchster Wasserfall. Das Etappenziel ist dann wieder an der Küste in der Nähe von Ajaccio.

Am vierten Tag gibt es nur eine kurze Fahrt entlang der Halbinsel Iles Sanguinaires zum westlichsten Punkt. Dann fahren wir nach Ajaccio und besichtigen die Geburtsstadt Napoleons. Bevor wir unser Hotel wieder erreichen besichtigen wir das Weingut Clos d'Alzeto.

Am fünften Tag drehen wir eine Runde in den Bergen westlich von Ajaccio.

Am sechsten Tag verschieben wir uns weiter nach Südosten. Zunächst führt uns der Weg entlang der Küstenstrasse bis Propriano. Auf dem Weg dorthin besuchen wir Filitosa, die bekannteste prähistorische Fundstätte Korsikas. Von Propriano fahren wir die Stichstrasse vor zur Halbinsel Punta di Campomoro. Von Sartène aus fahren wir wieder eine Stichstrasse zum Fischerdorf Tizzano, dort ist dann auch Mittagessen geplant. Weiter geht es der Küste entlang Richtung Bonifacio mit Stopps in Capu di Roccapina mit dem Löwen und dem Genuesenturm sowie dem kleinen Hafen von Figar und den dortigen Tafoni-Formationen in der Bucht. Von Bonifacio geht es Richtung Norden entlang der Küstenstrasse zum Etappenziel Porto Vecchio mit einem kurzen Abstecher auf die Halbinsel Punta di Rondinara.

Am siebten Tag ist wieder ein Ruhetag in Porto Vecchio mit einer Besichtigung



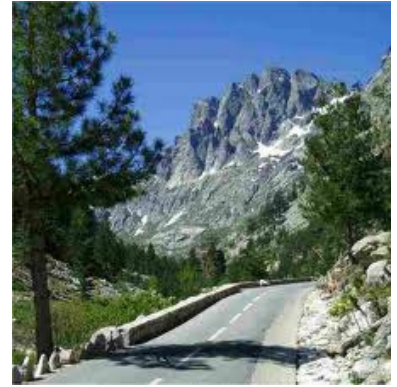
der Stadt und von Bonifacio, der Stadt auf dem unterspülten Kalkplateau.

Der achte Tag führt uns wieder auf eine Runde durch die Berge. Die Strecke über den Bavella-Pass gehört zu den schönsten und abwechslungsreichsten Strecken Korsikas, ein Halt am Stausee von Ospedale ist geplant.

Der neunte Tag führt uns zurück zum Fährhafen Bastia. Zunächst fahren wir entlang der Ostküste Korsikas gen Norden und besuchen die Domaine Mave-la, die für ihren korsischen Whisky bekannt ist. Anschliessend verlassen wir die Küstenstrasse und durchqueren die Castagniccia, ein mit Kastanienwäldern bedecktes, hügeliges Gebiet um dann gegen Abend Bastia zu erreichen und auf die Fähre aufzufahren.

Als zusätzliches Highlight besuchen wir auf der Rückfahrt von Savona den Besuch Concorso d'Eleganza in Villa d'Este/Villa Erba.

<http://www.sportwagen-tours.com/touren/touren-2012/cobra-tour-korsika/index.php>



### COC Top-Car-Tour "Burgund", 22.-24. Juni 2012

Nur für Mitglieder des Cobra Owner's Club Switzerland. - Eine 3-tägige Tour mit ca. 855 km und 9'200 Höhenmeter im Anstieg. Am ersten Tour-Tag steht eine Orientierungsfahrt auf dem Programm. Das Ziel und verschiedene Wegpunkte sind zu finden, auch wird etwas Geschicklichkeit und Fahrzeugbeherrschung gefordert. Ebenfalls wird cobraspezifisches Wissen, aber auch Allgemeinwissen im Roadbook abgefragt, um letztendlich die letzten Zielkoordinaten zu erhalten (Ort und Hotelname). Am abendlichen Dinner findet dann die Preisverleihung statt (es siegt nicht der Schnellste sondern der Punktbeste).

Für den Samstag ist eine Rundfahrt geplant, dabei besichtigen wir Château de Savigny-lès-Beaune, ein Schloss mit einer Abarth-, Flugzeug- und Motorradsammlung. Den Abschluss bilden eine Kellereibesichtigung und Verkostung mit anschliessendem Dinner in der Kellerei Patriarche.

Bevor wir am Sonntag die Heimreise antreten, besichtigen wir eine Senfproduktion von Ets Fallot und werden in die Welt des Senfs eingeführt. Der Cobra Owner's Club Switzerland beteiligt sich an den Kosten dieser Reise mit einem Beitrag, dieser ist bereits in den Reisekosten berücksichtigt.

Die die Tour ist mit 13 Fahrzeugen ausgebucht.

<http://www.sportwagen-tours.com/touren/touren-2012/coc-top-car-tour-burgund/index.php>



### Trentin, 13.-15. Juli 2012

Markenfreie Tour – Die Tour ist ein 3-Täger und wurde noch einmal überarbeitet um noch mehr fahrerische Highlights zu integrieren. Jetzt stehen ca. 1'030 km, 21 Pässe und 23'625 Höhenmeter im Anstieg an. Damit wird Fahrspass garantiert. Abfahrt am Freitag ist in Silvaplana, als Pässe stehen unter anderem Berninapass (2328m), Livignopass (2315m), Stilfserjoch (2758m), Gáviapass (2618m), und Passo Campo Carlo Magno (1682m) an. Am Anreisetag werden wir unser Hotel in Limone am Gardasee am Nachmittag erreichen. D.h. am Nachmittag ist noch genügend Zeit ein Bad im See zu nehmen oder ein 40 PS starkes Motorboot zu mieten, für das in Italien ein PKW-Führerschein ausreichend ist, und noch Spass zu haben.

Für den Samstag ist eine Tour durchs Trentin geplant und mit der Monte-Baldo-Höhenstraße, dem Passo del Sommo (1343m) und der Kaiserjägerstraße (1255m) werden landschaftlich ganz tolle Ecken abgefahren.

Am Sonntag geht es wieder zurück aber diesmal via Mendelpass (1363m), Gampenpass (1518m) und Timmelsjoch (2509m) mit Tourende in Klösterle



am Arlberg.

Die Tour ist mit 10 Fahrzeugen ausgebucht - Alfa Romeo, Audi A4 3.2l Cabrio, BMW 1M (BMW Z3), 3 x KTM X-Bow, Corvette C6 Z06, Opel Speedster, Porsche 911 GTS und KTM Adventure. Diesmal sind 3 Rookies dabei.

<http://www.sportwagen-tours.com/touren/touren-2012/trentin-13-15-juli-2012/index.php>



## Französische Alpen, 22.-26. August 2012

Markenfreie Tour – Nach 2008, 2009, 2010 und 2011 steht wieder ein Trip in die Französischen Alpen an, für 2012 erweitert auf einen 5-Täger. Fahrerisch ist es wieder das Highlight des Tourjahres mit ca. 2'210 km, 43 Pässe, davon 18 jenseits der 2'000 m, und 42'715 Höhenmeter im Anstieg. Damit ist eine richtige Herausforderung für Fahrer, Fahrzeug aber auch für den Beifahrer geboten, denn Fahren steht bei dieser Tour im Vordergrund. Tagesetappen von 365 bis 500 km Länge (ca. 9h Fahrzeit) stehen auf dem Plan. Für die kürzeste Etappe am Donnerstag mit 365 km wird aber noch eine „Nachmittagsoption“ mit zusätzlichen 2 Pässen und 2'500 Höhenmetern für die Teilnehmer, die noch etwas mehr Fun wollen, angeboten.

Wir folgen einen Grossteil der Route des Grandes Alpes und zweigen dann nach dem Col de la Bonette Richtung Valberg ab. Am mittleren Tour-Tag steht vor allem das Fahren in Schluchten an, die durch den roten Stein bekannte Schlucht Gorges de Daluis, die berühmte Verdunschlucht und die Schlucht Gorges du Cians sind auf dem Plan. Einerseits stetige Richtungswechsel und kurze Tunnels andererseits der Motorensound der sich an den Felswänden bricht und auch der Speed werden für Gänsehaut sorgen. Übernachtet wird jeweils bei der Hin- und Rückfahrt in Tignes und Valberg, Hotels, die schon bei der Tour 2010 besucht wurden. Auf dem Rückweg nehmen wir unter anderem die 6 über 2'000m hohen Pässe Col d'Allos (2250m), Col de Vars (2109m), Col d'Izoard (2360 m), Col du Lautaret (2058m), Col de Galibier (2556m) und Col du Iseran (2770m).

Die Tour ist mit 10 Fahrzeugen ausgebucht - Alfa Romeo Spider, BMW 1M, Corvette C6 Z06, Ford Streetka (Focus RS), 2x KTM X-Bow, Porsche 997 4S Cabrio (Corvette C-1), Porsche 911 GT2, Porsche Cayman und Porsche Boxster S (KTM X-Bow). Diesmal ist ein Rookie dabei, 8 Teilnehmer waren schon 2011 dabei; Touren in den französischen Alpen machen halt süchtig.

<http://www.sportwagen-tours.com/touren/touren-2012/franzoesische-alpen/index.php>



## Stilfser Joch, Termin noch offen

Markenfreie Tour – Sobald das Wetter es zulässt und auch die Pässe frei sind werden wir diese Tour kurzfristig ankündigen und durchführen. Die Kenndaten dieser Tour lauten ca. 440 km, 14 Pässe und 9'900 Höhenmeter im Anstieg, eine richtige Fahrtour. Auf dem Programm stehen neben dem Stilfserjoch (2758m) auch Flüelapass (2383m), Formarinjoch (1871m) und Gáviapass (2618m).

<http://www.sportwagen-tours.com/touren/touren-2012/stilfser-joch/index.php>



## Ausblick auf 2013

Da das Tourenprogramm auch mit einer gewissen Weitsicht zu sehen ist und auch langfristig organisiert und geplant wird, gibt es auch schon für 2013 erste Touren. Wichtig ist gerade bei der Französische Alpen/Piemont-Tour, dass die entsprechenden Hotelbuchungen in Eze und im Piemont, an denen wir 2 Tage an einem Ort übernachten, noch anfangs Herbst abgeschlossen werden können.

### Touren die definitiv durchgeführt werden:

#### Skiweekend Corvatsch, 25.-27. Januar 2013

Wie schon in 2011 und 2012 drei entspannte Tage zum Skifahren mit einem Nachtskifahren am Freitag, Schlittenabend und anschließendem Fondue auf einer Hütte. Es stehen 5 Zimmer zur Verfügung.

Ein herzlicher Dank gebührt Lucia & Dani, die die Organisation dieses Anlasses wieder übernommen haben.

<http://www.sportwagen-tours.com/touren/touren-2013/skiweekend-corvatsch/index.php>



#### Französische Alpen & Piemont, 29. Juni – 6. Juli 2013

Markenfreie Tour – Natürlich wird es auch 2013 wieder eine Tour in die Französischen Alpen geben. Offen ist allerdings noch die Dauer der Tour; im Moment stehen wir bei 8 Tagen, wobei 2 Ruhetage zum einen in Eze und zum anderen im Piemont eingeplant sind. Auch diese wird wieder fahrerisch das Highlight der Tourensaison darstellen, 2'605 km, 55 Pässe und 49'160 Höhenmeter im Anstieg sprechen wieder für sich.

Wie schon in 2011 werden wir wieder die Cote d'Azur erreichen und auch wieder im Hermitage Eze übernachten. Auf dem Weg nach Süden werden wir aber auch wieder neue Regionen durchfahren, diesmal das Vercours, d.h. wir werden eine Route weiter westlicher als sonst wählen.

Südlich von Grenoble erwartet uns dann am Sonntag das Vercours mit seinen tollen Pässen, die zwar zur 800 bis 1400 m Höhe aufweisen, aber mit Strassen, die teilweise in den Fels gehauen sind mit senkrecht abfallenden und ansteigenden Felswänden für ein grandioses Szenario sorgen. Wir fahren dann an diesem Tag noch weiter Richtung Südosten und passieren die durch den roten Stein bekannte Schlucht Gorges de Daluis und den Col de Valberg um dann in Valberg zu übernachten.

Am Montag geht es dann weiter Richtung Süden unter anderem via dem Col de la Cayolle und dem Col de Turini um dann in Eze dem südlichsten Punkt der Tour an der Cote d'Azur zu übernachten. Eine Ankunft am Nachmittag bietet die Möglichkeit, wie in 2011, am Pool zu entspannen. Wir hoffen wieder auf eine laue Sommernacht, die es uns ermöglicht das Abendessen auf der Terrasse im Freien zu genießen.

Zusätzlich ist dann der Dienstag als Ruhetag mit Übernachtung in Eze gedacht, geplant sind Besichtigungen von Parfümproduktionen in Eze und Grasse sowie eine Weinverkostung. Eine Alternative ist der Besuch von Nizza und Muscheln essen am Markt.

Am Mittwoch fahren wir dann weiter nordöstlich ins Piemont und übernachten im Herzen des Piemonts, ein Pool am Abend dient der Entspannung. Die Besichtigung von einem Weinkeller mit Verkostung steht ebenso auf dem Plan.

Für den Donnerstag ist eine kleinere Rundfahrt durch das Piemont mit seinen berühmten Städten Barolo, la Morra und Alba angedacht, eine Weinprobe werden wir sicher dazu noch organisieren. Ausserdem werden wir eine Grappa-Destille besuchen.



Am Freitag treten wir den Rückweg an und via dem Colle dell Agnello (2746m) kommen wir wieder nach Frankreich und münden dann auf die Route des Grand Alpes via den über 2'000m hohen Pässen wie dem Col d'Izoard (2360 m), Col du Lautaret (2058m), Col de Galibier (2556m) und Col du Iseran (2770m). Wir übernachten dann in Val d'Isere.

Am Samstag geht es von Val d'Isere via Kleiner und Grosser St. Bernhardpass (2188m / 2469m) zurück zum Ausgangspunkt Würenlos.

10 Fahrzeuge werden bei dieser Tour wieder dabei sein. Die Ausschreibung läuft schon, Anmeldeschluss ist der 9. September 2012. Erste Anmeldungen sind bereits vorhanden.

<http://www.sportwagen-tours.com/touren/touren-2013/franzoesische-alpen/index.php>



## Elsass & Vogesen, 24.-26. Mai 2013

Markenfreie Tour – Die Tour ist, wie schon die Tour im Jahre 2011 die in dieselbe Region ging, als 3-Tagereise geplant .

Die Region eignet sich sehr gut für eine „Einroll-Tour“ zu Beginn der Saison. Auf den Strassen ist aber mit Splitt zu rechnen, also haltet untereinander etwas Abstand.

Fahrerisch ist einiges geboten, 850 km, 29 Pässe und 13'480 Höhenmeter im Anstieg gilt es zu überwinden.

Starten werden wir an einem Freitag an der Raststätte Weil am Rhein. Auf der Autobahn machen wir zunächst Strecke bis nach Mulhouse, dann zweigen wir ab Richtung Nordwesten und die ersten Kurven beginnen. Pässe wie Grand Ballon (1216m), Col du Herrenberg (1186m) oder Col de la Schlucht (1139m) gilt es zu überwinden. Am Col de la Schlucht haben wir unseren Mittagsstopp.

Bis zum Erreichen unseres Etappenziels Barr ist noch einiges abzufahren. In Barr werden wir vor Eintreffen im Hotel noch eine Besichtigung und Probe in einer Weinkellerei erledigen. Am Abend lassen wir uns im Hotel kulinarisch verwöhnen. Das Hotel werden wir für 2 Nächte beziehen, sparen uns also die Packerei am nächsten Morgen.

Am Samstag fahren wir weiter Richtung Norden. Dort aber haben wir dann weniger Pässe zu fahren, folgen aber dem einen oder anderen Flusslauf und können eine Schlucht durchfahren. Den Mittagsstopp haben wir dann in einer etwas einsamen Gegend. Die Route führt uns dann zurück nach Barr. Ob die Temperaturen schon ein Bad im Hotelpool zulassen kann ich natürlich aus heutiger Sicht noch nicht versprechen, jedoch ist Ausspannen vor dem Abendessen angesagt.

Am Sonntag halten wir uns nach Süden und haben noch ein paar Pässe wie den Col du Kreuzweg (768m) oder den Col du Plaesterwaesel (1183m). Das Etappenziel Raststätte Bad Bellingen erreichen wir am frühen Nachmittag.

10 Fahrzeuge werden bei dieser Tour wieder dabei sein. Anmeldeschluss ist der 9. Oktober 2012. Erste Anmeldungen sind bereits vorhanden.

<http://www.sportwagen-tours.com/touren/touren-2013/elsass--vogesen/index.php>

## Touren in Reserve:

### **Sardinien, 7.-15. September 2013** (Entscheid zur Durchführung noch offen)

Markenfreie Tour – Die Entscheidung zur Durchführung dieser Tour wird erst im Sommer dieses Jahres fallen und ist abhängig von der sonstigen Urlaubsplanung 2013. Hier derzeitige Planung, Änderungen vorbehalten!

Die Tour ist als 8-Tagereise geplant mit 2 etwas anstrengenderen Tagen, die 3. April 2012





uns entlang der Route des Grand Alpes zum Fährhafen Genua führt. Auf Sardinien sind dann kürzere „genusstouren“ auch mit dem ein oder anderen Stopp zum Fotografieren oder zum Sightseeing geplant, auch ist Zeit, die Badebekleidung mal dem Zweck entsprechend zu nutzen.

Trotzdem ist fahrerisch einiges geboten, 2'680 km, 23 Pässe und 32'950 Höhenmeter im Anstieg gilt es zu überwinden.

Starten werden wir an einem Samstag an der Raststätte Würenlos. Auf der Autobahn machen wir zunächst Strecke bis Monthey Nähe des Genfersees, wo wir dann die Autobahn verlassen und via dem Morningpass Savoyen durchqueren. Bekannte Pässe wie der Col de la Colombière (1618m), der Col de Mérailet (1605m), und der Cormet de Roselend (1968m) sind auf dem Programm bis dann am späteren Nachmittag es das erste Mal am Col du Iseran (2770m) über die 2000 m-Grenze geht. Der Tag endet in Valloire.

Am Sonntagmorgen starten wir zu unserem Etappenziel Fährhafen Genua, in dem wir bis 19 Uhr eintreffen müssen. Es geht weiter Route des Grand Alpes entlang mit einigen fahrerischen Highlights dem Col de Galibier (2556m), Col d'Izoard (2360 m), Col de Vars (2109m), Col de la Bonette (2715m) und dem Col de Turini (1607m). Insgesamt 13 Pässe sind auf dem Plan, immer mit Blick auf die Abfahrt der Fähre um 21 Uhr in Genua.

Übernachten werden wir in der Kabine auf der Fähre, die uns dann am Montagmorgen gegen 8 Uhr in Olbia auf Sardinien entlädt.

Wir fahren von Olbia Richtung Norden, werden dann an der Costa Smeralda den ein oder anderen Stopp machen und uns Orte wie z.B. Porto Cervo und Baia Sardinia kurz ansehen. Anschliessend erklimmen wir kurz den Capo d'Orso, das sind Granitblöcke wie auch der Bärenfelsen. Wir gehen diesen Tag noch einmal kurz auf die Fähre und Reisen auf die Insel La Maddalena an der Nordspitze Sardinien. Auf La Maddalena fahren wir noch eine kurze Rundtour bis wir am späten Nachmittag unser Hotel erreichen und vor dem Abendessen noch genügend Zeit ist den Hauptort zu erkunden und erste Shoppingtouren zu unternehmen.

Am Dienstag übersetzen wir wieder auf Sardinien und fahren hoch zum Monte Limbara (1362m). Anschliessend geht es an der Westküste entlang Richtung Süden mit Stopps in Capo Testa, Costa Paradiso und Isola Rossa um unser Etappenziel Castelsardo zu erreichen. Für ein Bad im Meer oder im Pool ist allemal noch Zeit, bevor wir ins Zentrum Caselsardos laufen und dort Abendessen.

Am Mittwoch fahren wir weiter entlang der grandiosen Küstenstrasse Richtung Süden, wobei wir zweimal von der Küstenstrasse abzweigen. Zum einen ist es die Halbinsel Capo del Falcon, zum anderen fahren wir vor zur Grotta di Nettuno. Zielort ist Santa Caterina di Pittinuri. An diesem Ort bleiben wir zwei Nächte, vor dem Abendessen ist wieder genug Zeit zur Erfrischung im Pool oder Meer.

Am Donnerstag ist ein eher ruhigerer Tag mit einer Ausfahrt von nur ca. 120 km mit einem Badestopp an der Costa Verde und wir durchqueren die Steppe der Sinishalbinsel. Am Abend ist geplant ein mehrgängiges Menu in einem Agriturismo einzunehmen.

Am Freitag durchqueren wir Sardinien von West nach Ost auf teilweise kleinen Kammstrassen durch Naturschutzgebiete um am Abend die Abfahrt nach Cala Gonone mit dem grandiosen Ausblick anzutreten (siehe Titelbild Reiseplanung). Das Abendessen ist dann bei Franca in einer schönen Pizzeria des Hotel San Francisco vorgesehen.

Der Samstag ist leider unser letzter Tag auf Sardinien, wir fahren Richtung Norden zum Fährhafen Olbia. Auf dem Weg grösstenteils entlang der wunderschönen Ostküste machen wir noch einen längeren Stopp in Capo Comino zu einem Badaufenthalt, bevor wir gegen Abend auf die Fähre fahren, die uns über Nacht wieder zurück nach Genua bringt.

Am Sonntagmorgen verlassen wir die Fähre und nehmen die Autobahn Richtung Norden, wir verlassen Sie aber um die Tremola und den St. Gotthard-



pass (2108m) noch auf dem Heimweg zurück zum Ausgangspunkt Würenlos mitzunehmen.

10 Fahrzeuge werden bei dieser Tour wieder dabei sein. Der Entscheid zur Tour fällt im Sommer 2012.

<http://www.sportwagen-tours.com/touren/touren-2013/sardinien/index.php>



### **Dolomiten, 6.-8. September 2013** (Entscheid zur Durchführung noch offen)

Markenfreie Tour – als Alternative zur Sardinien-Tour. Fahrspass garantieren bei dieser 3-tägigen Tour ca. 1'270 km, 38 Pässe und 26'640 Höhenmeter im Anstieg. 1'030 km, 21 Pässe, 23'625 Höhenmetern im Anstieg.

Startpunkt ist die Raststätte Heidiland. Wir halten uns zunächst Richtung Davos und fahren vor Davos als erstes Tageshighlight den Flüelapass (2383m). Anschliessend zweigen wir Richtung Livigno ab und halten uns in Richtung Bormio. Von Bormio aus nehmen wir die 49 Kehren hoch zum Silfser Joch (2758m) und fahren es auch wieder hinunter. Anschliessend nehmen wir die landschaftlich sehr schöne und abwechslungsreiche Strecke über den Gáviapass (2618m). Auch die Mendelpass (1363m) steht noch auf dem Plan bevor wir das Etappenziel Cavalese erreichen.

Am Samstag stehen 17 Pässe und über 10'000 Höhenmeter auf dem Programm nur um ein paar Highlights zu nennen der Karerpass (1745m), Passo Pordoi (2289m), Passo di Giau (2233m), Passo Tre Croci (1805). Landschaftlich ganz grandios ist die Drei Zinnen Bergstrasse (2400m). Zurück geht es wieder ins Hotel nach Cavalese.

Bei der Tour ist wieder Platz für 10 Fahrzeuge. Ob die Tour zeitbedingt durchgeführt wird, entscheidet sich bis zum 1. August 2012!

<http://www.sportwagen-tours.com/touren/touren-2013/dolomiten/index.php>



Viele Grüsse

Thomas

#### **Impressum:**

Thomas Dibke

Neuwis 34

CH-8700 Küsnacht

Email: [thomas.dibke@sunrise.ch](mailto:thomas.dibke@sunrise.ch)

Web: [www.sportwagen-tours.com](http://www.sportwagen-tours.com)

Zum Abbestellen des Newsletters bitte Mail an: [thomas.dibke@sunrise.ch](mailto:thomas.dibke@sunrise.ch)